

[Generalstab: 80 Invasoren desertierten in Lyssytschansk und 30 Wagneristen bei Bachmut](#)

28.05.2023

Nach Angaben des Generalstabs der ukrainischen Streitkräfte sind etwa 80 russische Soldaten im besetzten Lyssytschansk in der Region Luhansk und etwa 30 „Wagneriten“ in der Nähe von Bachmut desertiert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach Angaben des Generalstabs der ukrainischen Streitkräfte sind etwa 80 russische Soldaten im besetzten Lyssytschansk in der Region Luhansk und etwa 30 „Wagneriten“ in der Nähe von Bachmut desertiert.

Quelle: Bericht des Generalstabs der ukrainischen Streitkräfte

Wörtlich: „In Lyssytschansk, Region Luhansk, sind etwa 80 Angehörige der Sturm-Z-Einheit der russischen Besatzungstruppen desertiert. Sie verließen ihre Kampfstellungen ohne Erlaubnis.“

Ebenfalls in der Gegend von Bachmut desertierten etwa 30 Angehörige der PMC Wagner, die ihre Kampfstellungen ebenfalls unerlaubt verließen und militärische Ausrüstung stahlen.“

Details: Der Generalstab berichtet außerdem, dass im Bezirk Nyzhniosirohsk des vorübergehend besetzten Gebiets der Region Cherson die Zwangspassportierung ukrainischer Bürger fortgesetzt wird. Insbesondere üben die russischen Invasoren ständig Druck auf die Einheimischen aus und drohen ihnen mit Deportation und Beschlagnahmung ihres Eigentums.

„So wird den Einheimischen, die einen ukrainischen Pass, Führerschein und Fahrzeugschein besitzen, mit der Beschlagnahmung gedroht, wenn sie sich weigern, Dokumente russischer Art zu erhalten“, heißt es in dem Bericht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 192

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.